

Die Jugend ist Europa

Im Mai werden junge Leute aus Saint Florent, Thalgau und Sentjur erwartet

An Jugendliche aus Neu-Anspach und den drei Partnerschaftsstädten richtet sich eine Workshopwoche im Mai mit vielen interessanten Angeboten.

■ Von Frank Saltenberger

Neu-Anspach. „Schön, dass du dich für unser internationales Schülerprojekt in Neu-Anspach interessierst“, heißt es auf dem Merkblatt für Jugendliche, mit dem der Verein zur Förderung internationaler Beziehungen über die Workshop-Woche im Mai informiert. „Du bist Europa – mach mit“ lautet der Slogan, und er richtet sich an die Jugendlichen der drei Partnerschaftsstädte Saint-Florent-sur-Cher

(Frankreich), Thalgau (Österreich) sowie Sentjur (Slowenien).

Knapp 50 junge Leute haben bereits angebissen, dazu kommen Neu-Anspacher Jugendliche – meist aus den Gastfamilien. Der Vorstand um seinen Vorsitzenden Steffen Hampel freut sich über soviel Interesse und hat für die jungen Europäer ein abwechslungsreiches Programm ausgearbeitet, das der Partnerschaftsverein nun vorstellt.

Ankunft am 9. Mai

Am Sonntag, 9. Mai, werden die Gäste von ihren Gastfamilien erwartet. Am Montag beginnen drei Workshop-Tage. Dabei konnten die Teilnehmer aus acht verschiedenen Angeboten wählen. „Der Wald als

Lebensraum für Pflanzen und Tiere“ lautet der Titel eines Naturschutz-Workshops, in dem ein Insektenhotel gebaut werden soll.

„Ein Spiel mit Farben und Formen“ erwartete diejenigen, die sich für den Malworkshop eingetragen haben. Mit Siggie Pehr werden sie im Atelier der Galerie Paradies in Mauloff den Umgang mit Farbe und Pinsel üben.

„Musik zum Draufhauen“ richtet sich an Musikbegeisterte mit Rhythmusgefühl, die ihre Schlagzeug-Spielkunst weiterentwickeln möchten.

Vorkenntnisse sind erforderlich, um am Bigband-Projekt teilnehmen zu können. Wer dennoch mitmacht, der wird mit der Band Euro-

patag am Samstag vor großer Publikumskulisse auftreten. „Linedance und HipHop – wer braucht schon Walzer?“, mit dieser provozierenden Frage warben die Organisatoren für einen Tanz-Workshop.

„Mach den Korb“ heißt es in einem Basketball-Workshop, in einem weiteren sportlichen Angebot lernen die Teilnehmer den Umgang mit Schlagholz und Fanghandschuh kennen, denn auch Baseball steht auf dem Workshop-Programm, und für Technikinteressierte ist außerdem noch ein Projekt mit der Feuerwehr in Planung, erläuterte der Vorstand des Partnerschaftsvereins, der bei der Programmgestaltung die gute Zusammenarbeit mit der Adolf-Reich-

wein-Schule, der Natur- und Vogelschutzgruppen Hausen-Arnzbach und Rod am Berg, der Musikschule „Musikpalast“ und des Baseballclubs Neu-Anspacher Eagles hervorhob.

Die Nachmittage sind workshopfrei und so geplant, dass die Jugendlichen sich gegenseitig kennenlernen können. Der Feiertag steht für die Gäste zur freien Verfügung für Unternehmungen mit den Gastfamilien. Am Freitag steht der Besuch des Technikmuseums in Sinsheim auf dem Programm.

Am Samstag präsentieren die Jugendlichen die Ergebnisse der Workshops auf dem Europatag des Hochtaunuskreises, der in Neu-Anspach stattfindet, einer breiten

Öffentlichkeit, und mit einer Abschlussparty am Samstagabend endet das Schülerprojekt.

Das Jugendprojekt fügt sich in das große Partnerschaftstreffen der genannten Städte ein. Rund 150 Erwachsene treffen dazu zusätzlich am Himmelfahrtstag in der Kleeblattstadt ein. Nach der traditionellen Sitzung der Komitees und einem ökumenischen Gottesdienst findet ein offizieller Empfang statt. Während eines Tagesausflugs nach Frankfurt besuchen die Gäste am Freitag die Börse und die Europäische Zentralbank.

Am Sonntag nehmen alle drei Partnergemeinden am Europatag des Hochtaunuskreises rund ums Bürgerhaus teil.